

(Mobile pdf) „Quick“, „Twen“, „Tempo“ - Zeitschriften, die es nicht mehr gibt (German Edition)

„Quick“, „Twen“, „Tempo“ - Zeitschriften, die es nicht mehr gibt (German Edition)

Katharina Petzi
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

#4388316 in eBooks 2008-08-29 2008-08-29 File Name: B007GYF1UM | File size: 59.Mb

Katharina Petzi : „Quick“, „Twen“, „Tempo“ - Zeitschriften, die es nicht mehr gibt (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised „Quick“, „Twen“, „Tempo“ - Zeitschriften, die es nicht mehr gibt (German Edition):

Friedrich-Universitauml;t Bamberg (Lehrstuhl fuuml;r Kommunikationswissenschaft), Veranstaltung: Zeitungen und Zeitschriften als Marke, 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: „Stern“; „Spiegel“; „Focus“; „Zaum“; „Hlen“ mitunter zu den bekanntesten Zeitschriftentiteln in Deutschland. Neben diesen traditionsreichen Printmedien gibt es zahlreiche weitere Zeitschriften. Von Wirtschaftsmagazinen, Anzeigenblauml;tern und Jugendzeitschriften uuml;ber Fernsehzeitungen, Rauml;tselzeitschriften oder Mauml;nnermagazine bis hin zu Anzeigenblauml;tern oder gar Gefangenenzzeitungen – die Reihe der unterschiedlichen Zeitschriftenarten und -gattungen ist lang. Die, sei es in gedruckter Form oder auch online erscheinenden Presseprodukte bedienen jedes noch so auszlig;ergewouml;hnliche Interesse der Leser. Wouml;chentlich tauchen am Kiosk und im Internet neue Titel auf, die sich dem schwierigen Wettbewerb der Medienbranche stellen muuml;ssen. Nicht wenige sind gezwungen, ihr Erscheinen wieder einzustellen. 2006 waren dies laut www.retromedia.com, einer Art bdquo;virtueller Friedhof der Medienbrancheldquo;, 83 Titel. Einige dieser Zeitschriften verschwinden spurlos vom Markt, ohne jemals von sich reden gemacht zu haben. Ganz anders die Titel, die in dieser Hausarbeit nauml;her betrachtet werden sollen. Mit der Einstellung der bdquo;Quickldquo;, bdquo;Twenldquo; und bdquo;Tempoldquo; verabschiedeten sich bekannte Namen vom Zeitschriftenmarkt, die noch heute, zum Teil uuml;ber 37 Jahre (Twen) nach Erscheinen ihres letzten Heftes, weitgehend gelauml;ufig sind. Was die Besonderheit dieser drei Hefte ausmachte und wo mouml;gliche Gruml;nde dafuuml;r liegen, dass es dennoch zu einem Ende ihrer Auflage kam, soll im Folgenden untersucht werden.